

## INHALT

<b>EINLEITUNG</b>	<b>5</b>
<b>I. DIE TEXTTRADITION</b>	<b>7</b>
I.1 Die Kreuzlegenden im Spiegel der Literaturwissenschaft	7
I.2 Die Entstehung der Kreuzauffindungslegende	9
I.3 Die Entstehung der Kreuzerhöhungslegende	13
I.4 Fazit	14
<b>II. DIE ENTWICKLUNG DES HEILIGKREUZKULTES UND DIE VERSCHIEDENEN LITURGIEN IM OSTEN UND WESTEN</b>	<b>16</b>
<b>III. BEISPIELE FRÜHER DARSTELLUNGSZYKLEN DER KREUZLEGENDEN</b>	<b>23</b>
III.1 Zyklen der Kreuzauffindungslegende	23
III.2 Zyklen der Kreuzerhöhungslegende	30
III.3 Kombination der Kreuzauffindungs- und Kreuzerhöhungslegende	32
III.4 Ergebnisse	34
<b>IV. KULTURHISTORISCHE ZWISCHENBEMERKUNGEN – EUROPA UND DAS HEILIGE LAND</b>	<b>39</b>
<b>V. EINE "INKUNABEL": DER ZYKLUS DER KREUZLEGENDE IN SANTA CROCE IN FLORENZ</b>	<b>47</b>
V.1 Der Zyklus im Kontext der Raumdekoration von Santa Croce	47
V.2 Disposition der Ausmalung	48
V.3 Analyse der einzelnen Szenen	49
V.4 Bildsprache und Erzählstruktur	61
V.5 Der Zyklus in der Bildtradition	62
<b>VI. REZEPTION UND WEITERENTWICKLUNG</b>	<b>67</b>
VI.1 Die Cappella della Croce bei San Francesco in Volterra	67
VI.2 Santo Stefano in Empoli	74
VI.3 San Francesco in Montegiorgio	80
VI.4 Zwischenbilanz	88

<b>VII. EIN HÖHEPUNKT: DER ZYKLUS DER KREUZLEGENDE IN SAN FRANCESCO IN AREZZO</b>	<b>91</b>
<b>VII.1 Die Disposition der Ausmalung</b>	<b>91</b>
<b>VII.2 Die einzelnen Szenen</b>	<b>93</b>
<b>VII.3 Bildsprache und Erzählstruktur</b>	<b>105</b>
<b>VII.4 Der Zyklus in der Bildtradition</b>	<b>109</b>
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>114</b>
<b>EXKURS</b>	<b>117</b>
<b>Die Familie Alberti als Stifter in Santa Croce</b>	<b>117</b>
<b>ANMERKUNGEN</b>	<b>124</b>
<b>ANHANG</b>	<b>140</b>
<b>Tabelle</b>	<b>141</b>
<b>Verzeichnis</b>	<b>144</b>
<b>Abbildungsnachweis</b>	<b>194</b>
<b>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</b>	<b>197</b>
<b>Abbildungen</b>	<b>211</b>